



Pas de deux

aud 92.672

EAN: 4022143926722



RBB Kulturradio (Ulrike Klobes - 31.12.2012)

Endheit spielen die Schwestern Mona und Rica Bard zusammen Klavier. Das Musikstudiums sind die beiden Pfälzerinnen zwar eigene Wege gegangen, aber so richtig konnten sie sich nicht voneinander trennen. Also haben sie sich zum "Klavierduo Mona & Rica Bard" zusammengetan. Jetzt haben sie ihre Debüt-CD mit französischer Musik veröffentlicht.

Vier Hände, die auf zwei Klavieren das Terrain französischer Tanz- und Ballettmusik erobern. Das ist der rote Faden, der sich durch die Debüt-CD von Mona und Rica Bard zieht. Passend dazu haben sie auch den Titel für ihr Album ausgewählt: Pas de Deux.

Für ihre Tanzstunde auf den Klaviertasten haben sich Mona und Rica Bard Bravourstücke von vier Franzosen ausgesucht: Maurice Ravel, Georges Bizet, Francis Poulenc und Darius Milhaud, dessen Scaramouche-Suite für eine feurige Eröffnung sorgt. Ruhiger geht es bei Ravels Rhapsodie espagnole zu, einer musikalischen Szenenfolge, in der der Franzose fantasievoll und virtuos seine Vorliebe für spanische Rhythmen und Melodien zum Ausdruck bringt. Verschiedene Tanzformen gibt es auch bei den zwölf entzückenden Miniaturstücken Kinderspiele von George Bizet. Unüberhörbar dreht sich hier ein bunter Kreisel, schwingt eine Schaukel verträumt hin und her oder setzt sich das Pferdekarussell im schnellen 6/8tel Takt in Bewegung. Dagegen setzten Mona und Rica Bard die ernsthafte und richtig ausgewachsene Sonate für zwei Klaviere und die schwelgerische Elegie von Francis Poulenc.

Ihre Pas de Deux-Stücke haben Mona und Rica Bard schon oft im Konzert gespielt. Mit der Studioaufnahme haben sie so lange gewartet, bis auch das kleinste Detail sitzt. Und so überzeugt dieses Album nicht nur durch viel Eleganz und Leichtigkeit, sondern auch durch punktgenaue Perfektion, egal ob technischer, dynamischer oder virtuoser Art. Das, sagt Mona Bard, sei eben so, wenn sich zwei Schwestern für dasselbe Instrument begeistern.